Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 587. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 22. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 21. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Regierungs-Rath z. D. von der Mosel zu Aachen den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Realschul-Director a. D., Professor Göpel zu Homburg v. d. H. den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem pensionirten Materialien-Verwalter und Bahnhofs-Aufseher Volck zu Frankfurt a. M. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Hauptlehrer und Hausinspector Hebel am reformirten Waisenhause zu Kassel und dem Lehrer Kaiser zu Roßbach im Oberwesterwald-Kreise den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Regierungs-Boten a. D. Weinar zu Breslau und dem Regierungs-Hauptkassen-Diener a. D. Umlauf ebendaselbst das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat die Bergräthe, Assessoren Des Coudres zu Kassel, Württenberger zu Hannover, Degenhardt zu Obernkirchen, Dr. Diesterweg zu Köln und Ribbentrop zu Goslar zu Ober-Bergräthen ernannt; sowie gemäß der von der wahlberechtigten Bürgerschaft zu Wandsbek getroffenen Wahl, den Ober-Bürgermeister a. D. Eduard Rauch in Kassel als Bürgermeister der Stadt Wandsbek auf die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt und demselben zugleich für dieses Amt den Titel als „Ober-Bürgermeister“ verliehen.

Se. Majestät der König hat die Vereinigung der Stadtgemeinden Alt- und Neu-Tirschtiegel, im Regierungsbezirk Posen, zu einer Stadtgemeinde mit dem Namen „Tirschtiegel“ unter Festsetzung des Zeitpunktes der Ausführung dieser Vereinigung auf den 1. October d. J. genehmigt.

Dem Ersten ordentlichen Lehrer an der Landwirthschafts- und Handelsschule zu Flensburg, Dr. Bernhard Ulrich, ist der Titel „Oberlehrer“ verliehen worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. August.

—ϱ **Unglücksfälle.** Der 5 Jahre alte Knabe Karl Mikosch, Sohn eines Knechtes zu Cunnersdorf, Kreis Oels, lief zu seinem an der Siedemaschine beschäftigten Vater und griff mit der linken Hand, ehe Letzterer dies zu verhindern vermochte, in ein Kammrad. Dem Kinde wurde die Hand vollständig zermalmt, so daß deren Amputation vorgenommen werden mußte. — Der Knecht Ernst Rohnstock aus Gnichwitz wurde von einem scheu gewordenen Bullen mit den Hörnern erfaßt und zu Boden geschleudert. Der Mann erlitt infolgedessen schlimme Quetschungen am linken Oberschenkel, sowie an Brust und Rücken. — Der Knecht Gottlieb Reisner aus Reibnitz, Kreis Breslau, wurde von einem Pferde, dem er während des Beschlagens das Bein festhalten sollte, auf den rechten Fuß getreten und dadurch in schwerer Weise verletzt. — Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder.

—ϱ **Körperverletzung.** Der 49 Jahre alte Obsthändler Carl E. aus Zobten wurde am Sonntag Abend auf dem Wege nach Breslau von mehreren ihm unbekannten Männern überfallen und in roher Weise gemißhandelt. Durch mehrfache Schläge, die er mit einem stumpfen Gegenstande ins Gesicht erhielt, wurde er im Gesichte erheblich verletzt und trug u. a. einen Bruch des Nasenbeines davon. Dem Verletzten wurde in der kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

• **Hirschberg,** 21. August. [Beseitigung von Hochwasserschäden. — Aufhebung des Schulgeldes.] Wie der „Bote a. d. Riesengeb.“ berichtet, nehmen die Arbeiten zur Tilgung der Hochwasserschäden ihren Fortgang. In Schreiberhau wird am Fleischerstege ein Nothweg am Zacken vorbeigeführt, so daß man bald wieder auf dem Wege durch das Thal nach Schreiberhau gelangen wird. Aus Flinsberg wird gemeldet, daß seit Sonnabend der im Niederdorfe am Queis durchbrochene Theil der Provinzial-Chaussee durch zwei starke Brücken ergänzt worden ist, welche das Pionier-Commando geschlagen hat. Der Verkehr nach Friedeberg geht bereits wieder auf directer Straße wie früher. Die Pioniere arbeiten jetzt oben im Dorfe an der Straße und der sogenannten Walzenbrücke. — Dem Beispiele anderer schlesischer Provinzialstädte will nun in Bezug auf die Aufhebung des Volksschulgeldes auch Hirschberg folgen. In der Mittwochsitzung der städtischen Schuldeputation wurde in Hinsicht auf das mit dem 1. October in Kraft tretende Volksschullastengesetz der Beschluß gefaßt, den Stadtverordneten die gänzliche Aufhebung des Schulgeldes für einheimische Volksschüler zu empfehlen; auswärtige Schüler resp. deren Eltern bleiben aber wie bisher belastet.

≈ **Jauer,** 19. August. [Verlegung der Strafanstalt.] Zum 1. October cr. wird die Verlegung der hiesigen Männerstrafanstalt erfolgen. Die Insassen werden in verschiedenen anderen Strafanstalten untergebracht werden. Die zahlreichen Strafanstaltsaufseher werden ebenfalls versetzt und nur drei sollen in unserer Stadt bleiben, um ihren Dienst an der im October hier ins Leben tretenden Strafanstalt für Frauen fortzusetzen, die von Breslau hierher verlegt wird, und deren Aufseherinnen schon vereinzelt hier Wohnungen gemiethet haben. Die Männerstrafanstalt war bekanntlich simultan. Ein evangelischer und ein katholischer Geistlicher, sowie ein evangelischer Lehrer waren an derselben angestellt, während die Functionen des katholischen Cantors von einem hiesigen Lehrer verrichtet wurden. Die Weiberstrafanstalt wird dagegen nur katholische Insassen haben. Deshalb sind der Pastor und der evangelische Lehrer nach der neuen Strafanstalt Groß-Strehlitz versetzt worden, welche voraussichtlich einen evangelischen Charakter erhält. Da die Anstaltskirche des Jauer'schen Zuchthauses nur für etwa 300 Personen berechnet ist, und gegen 460 Personen in der Weiberstrafanstalt untergebracht werden müssen, so ist der katholische Anstaltsgeistliche fortan gezwungen, je zweimaligen Gottesdienst abzuhalten.

* **Oels,** 19. August. [Kreissynode. — Unglücksfall.] In der Kreissynode vom 15. August wurde der „Oels.-Ztg.“ zufolge mitgetheilt, daß die Diöcese Oels im letzten Jahre in 17 Parochien unter 45 485 Einwohnern 34 221 Evangelische zählte. Das Referat über die durch das Königliche Consistorium gestellte Vorlage: „Welche Mängel und Mißbräuche sind in Folge davon, daß es vielfach an der rechten Würdigung des Taufsacraments fehlt, hinsichtlich der Anmeldung zur Taufe, der Tauffeier und der sich daranschließenden Festlichkeiten, sowie des Taufpathenwesens in den Gemeinden vorhanden? Wie ist solchen Mängeln nnd Mißbräuchen vorzubeugen und abzuhelfen?“ gab Herr Pastor Martini-Briese. — Der 16jährige Bahnarbeiter Paul Schönfeld verunglückte, als er auf dem hiesigen Bahnhofe beschäftigt war, in den Gasbehälter eines Waggons Gas einzufüllen. Durch irgend eine Ursache explodirte der Ballon; der Luftdruck schleuderte den jungen Menschen ein Stück weit weg und das brennende Gas verbrannte ihm ganz erheblich Gesicht und beide Hände.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 22. August. Der italienische Botschafter Launay ist infolge Einladung des Fürsten Bismarck heute früh nach Friedrichsruh abgereist.

Petersburg, 21. August. Der deutsche Botschafter von Schweinitz ist gestern in das Ausland abgereist.

Haag, 22. Aug. Das Befinden des Königs hat sich im Allgemeinen etwas gebessert. Das Fieber hat sich vermindert, der Husten hat noch nicht aufgehört.

London, 21. August. Der Castle-Dampfer „Dumbar Castle“ ist am Sonnabend auf der Heimreise von Capetown abgegangen, der Dampfer „Hawarden Castle“ ist gestern auf der Heimreise von Plymouth abgegangen, und der Dampfer „Norham Castle“ hat heute auf der Ausreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

• **Differenzforderungen in Ungarn.** Der Gerichtshof zu Oedenburg hat, nach einer Meldung der „Frkf. Ztg.“, den Antrag mehrerer Firmen auf Eröffnung des Concurses über einen dortigen Insolventen abgewiesen, unter Hinweis darauf, dass in Ungarn Differenzforderungen kein Klagerecht geben. Die in dem Antrage aufgezählten Geschäfte seien ohne jeden gesetzlichen Rechtstitel und blosses Differenz-Glücksspiel.

Concurs-Eröffnungen.

Fräulein Luise Wittulski aus Allenstein. — Schuhmacher Louis Messerschmidt von Biedenkopf. — Firma C. L. Oertel Nachf. in Neukirchen. — Kaufmann Franz Kopitz zu Maszrimmen. — Abraham Heil, Müller in Bledesbach. — Materialwaarenhändler Ernst Julius Pöhland zu Plauen. — Frau Rechtsanwalt Marie Grossjohann, geb. Brunkow, in Saalfeld. — Kaufmann C. G. Hoffmann zu Stettin. — Steinkohlenhändler Conrad Schacht in Wandsbeck. — Firma Hauerwaas u. Menna in Würzburg.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Julius Mark in Breslau. -- Uebergang der Firma Reinhold Pilz in Grünberg auf Theodor und Gustav Pilz, Söhne des bisherigen Firmen-Inhabers. — J. Glos in Königshütte. — H. Fritsch in Hirschberg, Inhaber Mühlenbesitzer. — Verlegung des Domicils der Firma „Breslau-Warschauer Eisenbahn-Gesellschaft“ nach Oels.

Procura: Angemeldet: Collectiv-Procura des Regierungs-Baumeisters Gustav Hörnecke, Fabrikinspector Rudolf Hielscher und Buchhalter Herrmann Ritter in Siegersdorf-Neudorf für die Firma „Siegersdorfer Werke Friedrich Hoffmann“.

Breslau. Wasserstand

21. Aug.	O.-P. 5 m 14 cm.	M.-P. 4 m 30 cm.	U.-P. 1 m 32 cm.
22. Aug.	O.-P. 5 m 30 cm.	M.-P. 4 m 46 cm.	U.-P. 1 m 80 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. August, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. schles. alter weisser 16,50—17.00—17.50 Mk., alter gelber 16,30—16,90 bis 17,40 Mk., neuer weisser 15,70—16,40—17,10 Mk., neuer gelber 15,70 bis 16,40—17,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogr. 13,00 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste behauptet, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark. weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. alter 11,50—12,00—12,50 Mark, neuer 10,80—11,10—11,60 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12.00—12.75 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mk., Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18.00 Mark.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten höher.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	24	20	23	70	22	20
Winterrübsen	24	—	23	—	21	60

Rapskuchen gute Kauflust, per 50 Klgr. schles. 7—7.50 M., fremde 6,50—6,80 Mk., September-October 6,70—6,80.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogr. schles. 7½—8 Mark, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 20,75—21,25 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 24,00—26,00 Mark.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 12. bis inclusive 18. August c gingen in Breslau ein:

Weizen: 51 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 133 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 130 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 71 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 30 800 Klgr. über dieselbe von der Oberschlesischen Eisenbahn, 40 478 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 466 378 Klgr. (gegen 350 500 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10000 Kilogr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 80 000 Kilogramm über die Breslau-Posener Eisenbahn, 74 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 35 300 Kilogramm über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 60 900 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 91 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 392 500 Klgr. (gegen 538 290 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 137 Kilogramm auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 25 000 Kilogramm in der Vorwoche).

Hafer: 20 200 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, 7344 Kilogr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 27 544 Klgr. (gegen 15 100 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 111 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 48 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 137 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 87 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 100 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 20 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 433 800 Klgr. (gegen 642 300 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 20 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 30 400 Kilogramm (gegen 25 200 Klgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: 5470 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 20 500 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 7580 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 33 550 Klgr. (gegen 10 100 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 8600 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn (gegen Nichts in der Vorwoche).

Gerste: 10 050 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 19 200 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 200 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 20 200 Klgr. (gegen 40 360 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelsaaten: 11 700 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 200 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, im Ganzen 21 900 Klgr. (gegen 25 300 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 8300 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5100 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn. 37 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 50 400 Klgr. (gegen 12 200 Klgr. in der Vorwoche).

Berlin, 21. August. [Producten-Bericht.] Im Gegensatz zu unserm Markt waren die auswärtigen gestern überwiegend fest, namentlich meldet Amerika eine ganz erhebliche Steigerung der Preise für Weizen und dies ist wohl die Hauptsache, dass auch hier die Stimmung für diesen Artikel sehr animirt gewesen ist. Es fanden umfangreiche Käufe statt, welche die bereits merklich höher einsetzenden Preise sehr schnell noch bedeutend weiter steigerten, und der Schluss ist 3—3½ Mark höher als gestern. Roggen war zwar auch sehr fest, besserte sich jedoch weit weniger als Weizen, die Preise notirten zuletzt 1½—1¾ Mark höher als gestern. Der Kauflust stand, namentlich am Beginn, einiges Angebot anscheinend für russische Rechnung gegenüber. Hafer hat an der Bewegung fast gar keinen Antheil genommen, sondern blieb gegen gestern fast unverändert. Am Effectivmarkt war Weizen fest, Roggen blieb ruhig, während Hafer mattere Haltung zeigte. Gekündigt 50 To. Roggenmehl war 15 Pf. besser. Rüböl wurde trotz niedrigerer Pariser Notirungen erheblich besser bezahlt. Spiritus blieb unbelebt und ziemlich unverändert. Gek.: 50er 10 000, 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 172¼—174¾ M. bez., October-November 173¾ bis 176¼ M. bez., November-December 175¼—177½ M. bez. — Roggen loco 124—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut trockener neuer inländ. 138—139 M. ab Bahn bez., September-October 141¼ bis 141—142¼ M. bez., October-November 142¾—142½—144 Mark bez., Novbr.-Decbr. 144¼—144—145½ M. bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 130 Mark, Septbr.-Octbr. 128 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 133—137 M., mittel und guter schles. und böhm. 133—137 M., fein preuss., schles. und böhm. 139—142 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 134—138 M. ab Bahn bez., August 118—118½ Mark bez., September-October 118—118½ M. bez., October-November 118—118½ M. bez., Novbr.-December 118—118½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 132—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,75 bis 23,25 M., Nr. 0 und 1: 21,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 20.00 bis 19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,75—17,75 Mark, August und August-Septbr. 18,80—18,85 M. bez., September-October 18,80—18,90 Mark bez., Octbr.-Novbr. 18,90—19 M. bez., November-Decbr. 19,00—19,15 M. bez., April-Mai 19,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,8 M., August 56,7 Mark, September-October 55,3—56,1 Mark bez., October-November 54,5 bis 55,2 M. bez., November-December 54,4—55,1 M. bez., April-Mai 53,2 bis 53,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,2—52,3 M. bez., August und August-Sept. 52—51,8—52 Mark bez., September-October 52—51,8—52 Mark bez., October-November 52,2 bis 52,1—52,3 Mark bez., November-December 52,2—52,1—52,2 Mark bez., April-Mai 53,4—53,3—53,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33—32,9 M. bez., August u. August-September 32,4—32,3—32,4 Mark bez., September-October 32,4—32,3—32,4 M. bez., October-November 32,7—32,5—32,7 M. bez., November-December 32,6 32,5—32,6 M. bez., April-Mai 33,6—33,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,20 M., August 20 M.

Kartoffelstärke trockene loco 20 M., Aug. 19,70 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 118½ M per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,9 Mark per 100 Liter-Procent. für Spiritus (70er) auf 32,3 Mark per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 21. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September 20½ Br., 20¼ Gd., per September-October 20¾ Br., 20½ Gd., per October-November 21 Br., 20¾ Gd., per November-Decbr. 21 Br., 20¾ Gd., per December-Januar 21 Br., 20¾ Gd., per April-Mai 21¼ Br., 21 Gd. Tendenz: Still.

Newyork, 20. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu 5⁵⁄₁₆, Centrifugals 96 %, Umsätze zu 6³⁄₁₆.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 60. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 800, —. Banque d'escompte 506, 25. Credit foncier 1355, —. Credit mobilier 368, 75. Panama-Kanal-Actien 258, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 247, 50. Rio Tinto 543, 12. Suezkanal-Actien 2207, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 36. 3% Rente 83, 67½. 4% unific. Egypter 426, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅜. Meridional-Actien 780, —. Ruhig.

London, 21. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 5% priv. Egypter 102¾. 4% unif. Egypter 84⅛. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 92¼. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 87. Canada Pacific 59⅜. Englische 2¾% Consols 99⁵⁄₁₆. Silber —. Platzdiscont 2⅝%. 4¼% egypt. Tributanlehen 86. De Beers Actien 25⅝. Sehr ruhig.

London, 21. Aug., Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 99⁷⁄₁₆. Convert. Türken 14⅝. 1873er Russen 97⅝. Italiener 95⅛. 4% ungar. Goldrente 82⅜. 4% unific. Egypter 84⅛. Ottomanbank 10⅝. Silber 42¹⁄₁₆. 6% consol. Mexican. Anleihe 92½. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 21. Aug. In die Bank flossen heute 32000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 21. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258⅞. Franzosen 216½. Lombarden 88¼. Galizier 173½. Egypter 84, 60. 4% Ungar. Goldrente 83, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 20. Disconto-Commandit 219, 70. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 137, —. Laurahütte 120, —. Matt.

Frankfurt a. M., 21. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 720. Wiener Wechsel 165, 65. Reichsanleihe 108, 35. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente 80, 70. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 118, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 80. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 60, 20. III. Orient-Anleihe 60, 10. 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 84, 70. Conv. Türken 14, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 50. 5% serb. Rente 82, 30. Serb. Tabaksrente 83, 20. 5½% Chinesische Anleihe 113, 20. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 60. Böhmische Westbahn 257⅛. Central-Pacific 113, 20. Franzosen 218¾. Galizier 175. Gotthardbahn 132, 80. Hessische Ludwigsbahn 105, —. Lombarden 89⅞. Lübeck-Büchener 167, 80. Nordwestbahn 137⅝. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 262. Darmstädter Bank 155, 70. Mitteld. Creditbank 101, 40. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 221, 70. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 86, 80. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 137, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe —, —. Schwankend.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 260¼. Franzosen 216¾. Galizier 174⅝. Lombarden 89⅛. Egypter 84, 60. Disc.-Commandit 220, 40. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 21. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 83⅝. 1860er Loose 119½. Italienische Rente 97⅛. Credit-Actien 260¼. Franzosen 545. Lombarden 223. 1877er Russen 99. 1880er Russen 82½. 1883er Russen 108⅞. 1884er Russen 92⅞. II. Orient-Anleihe 58¼. III. Orient-Anleihe 58¼. Berliner Handels-

gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 221. H. Commerz-Bank 132, —. Nationalbank für Deutschland 119. Nordd. Bank 168¼. Gotthardbahn 132. Lübeck-Büchener Eisenbahn 166¾. Marienb.-Mlawka 71. Mecklenburger Fr.-Fr. 155½. Ostpr. Südbahn 116. Unterelbische Pr.-A. 98¼. Laurahütte 125¼. Nordd. Jute-Spinnerei 144⅝. Privatdiscont 1⅞%. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 50½ Br., 20, 47½ Gd., Amsterdam 168, 70 Br., 168, 30 Gd., Wien 165, 50 Br., 163, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 198, — Br., 196, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd

Amsterdam. 21. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅛, do. April-October verzl. 66⅞. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¼. 5% Russen von 1877 99¾. Russ. grosse Eisenbahnen 116⅜. do. I. Orient-Anleihe 57, do. II. Orient-Anleihe 57¼. Conv. Türken 14¾. 3½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 94½ Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½.

Newyork, 21. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 87¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 128½. Erie-Bahn 27¾. Newyork-Centralb. 107¼. Chicago-North-Western-Bahn 113⅛. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans —. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½ fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½ fest. Rohes Petroleum 6⅝ fest. Pipe line Certificats 87⅜. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 99⅛. Weizen per Aug. 97¾, per Sept. 97, per Decbr. 99⅛. Mais (old mixed) 53. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{5}{16}$. Kaffee Rio 14¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, 05. do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer Juni 16, 65. Getreidefracht 4½.

Petersburg, 21. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	21.	Cours vom	17.	21.
Wechsel London 3 M.	102 75	101 75	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	50 30	49 75	Credit-Pfandbriefe	143¾	143
do. Amsterdam 3 M.	85 10	83 80	Grosse Russ. Eisenb.	249	250
do. Paris 3 M.	40 60	40 10	Kursk-Kiew-Actien	339	343
½-Imperials	8 18	8 16	Petersb. Discontobk.	658	655
Russ. 1864er Pr.-Anl*	270	269½	Petersb. intern. Hdlsb	468	467
do. 1866er Pr.-Anl*	250	249¾	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	158	158½	Handelsbank	320 00	321
do. II. Orient-Anl.	98¼	98—	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98½	98--	Handel	247	246
do. 6% Goldrente	149	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	82½	82¼	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Posen, 21. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 10, do. do. (70er) 31, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Still. — Wetter: Schön.

Liverpool. 21. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool. 21. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{5}{32}$ d. do.

Manchester, 21. August. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8⅜, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅜, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Ruhig.

Königsberg, 21. Aug., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 130, 00. Gerste unverändert. Hafer ruhig, per 2000 Pfd. Zollgewicht 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht fest. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 00, per August 52, 50, per September 53, 25.— Wetter: Veränderlich.

Danzig, 21. Aug., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 600 Tonnen. Bunt und hellfarbig 175, hellbunt 172—178, hochbunt und glasig 180, per September-October Transit 139, 50, per November-December Transit 139, 00. Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. 120—125, do. poln. oder russischer Transit 85—86, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 84, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 123. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 00, nicht contingentirter —.

Wien, 21. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 18 Gd., 8, 23 Br., per Frühjahr 1889 8, 88 Gd., 8, 93 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 45 Gd., 6, 50 Br. Mais per Juli-August 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 1889 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Herbst 5, 72 Gd., 5, 77 Br., per Frühjahr 1889 6, 00 Gd., 6, 05 Br.

Pest, 21. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 77 Gd., 7, 79 Br., per Frühjahr 1889 8, 45 Gd., 8, 47 Br. Hafer per Herbst 5, 30 Gd., 5, 32 Br., per Frühjahr 1889 5, 61 Gd., 5, 63 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 22 Gd., 5, 24 Br.

Petersburg, 21. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 25, pr. September 6, 20. Hafer loco 3, 70. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Veränderlich.

Paris. 21. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 27, 25, per September 27, 10, per September-Decbr. 27, 30, per Novbr.-Februar 27, 60. Mehl fest, per August 59, 75, per September 60, 25, per Septbr.-Decbr. 60, 60, per November-Februar 61, 25. Rüböl fest, per August 66, 00, per Septbr. 66, 00, per Septbr.-December 66, 25, per Januar-April 66, 25. Spiritus fest, per August 42. 25, per September 41, 75, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 00.

London, 21. Aug. Chili-Kupfer 81⅞, do. pr. 3 Monat 78⅛.

Liverpool, 21. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 2—3 sh., Mehl 1 sh. per Sack höher, Mais ½ d. höher. — Wetter: Schön.

Newyork, 20. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 56000, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Continents 26000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45000, do. nach anderen Häfen des Continents 68000 Qrts.

Amsterdam. 21. Aug., Nachm. Bancazinn 58½.

Antwerpen. 21. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen. 21. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 21 bez. u. Br., per August 20⅞ Br., per September 20⅞ bez. u. Br., pr. October-December 20¼ Br. Steigend.

Hamburg, 21. August Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 75 Gd., pr. Septbr.-December 7, 85 Br. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 21. Aug. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 90 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 17°,6	+ 14°,6	+ 14°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	749,1	747,7	744,5
Dunstdruck (mm)	6,7	7,9	9,9
Dunstsättigung (pCt.)	45	63	80
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	zieml. heiter.	bezogen.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,4

Courszettel der Berliner Börse vom 21. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,19 G	16,225 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,465 bz	20,46 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,00 bz	166,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	199,65 bz	199,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,70à60	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 B	108,40 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.80 G	103,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,50 B	107,40 bzG
dto.	3½	1/4 1/10	104.30 G	104,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	105,75 G	103,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,90 bz	101,75 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 G	105,10 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,10 B	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102.00 bz	102,30 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.75 G	102,75 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 B	105,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 bzG	105,40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.00 B	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.80 bzG	102,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.00 bzB	93,70 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,00 B	100,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,60 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,10 bzG	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106.50 G	106,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 bz	103.80 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102.50 G	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102.50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,00 G	107.40 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,70 G	101.70 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,75 G	95,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bzG	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.25 G	108.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 G	103.40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	112,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 B	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,40 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,40 B	118,40 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 G	99.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103.20 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,10 G	104,60 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.20 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	141,00 bzB	— —
Egypter	4	1/5 1/11	84,90 bz	85,00ebzB
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,00ebzB	86,75 bz
dto.	4½	29/6 u 12	97,00 bz	96,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97.20 B	97.00 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,80 bz	93,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bzG	92,70 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,80 G	67,75 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80 bzB	68,80 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,30 bz	60,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,00 bz	54,50 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,00 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,20 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93.40 B	92,80 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83.20 G	83,50à60bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 G	112,00 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,00 bz	98,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,30 bzG	91,60 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,20 B	60,30 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,25 bz	60,50 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,20 bz	60,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	50,25 G	50,70 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,50 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,90 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,10 G	89,30 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,50 bz	76,00ebzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,00 G	88,20 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,40 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 G	86,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,25 bzG	84,40 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,75à25 bz	99,40à8,10à25
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 bz	14,70 ebz G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83.80 bz	83,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83.90 bz	83.90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75.60 G	75,60 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,50 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140.25 B	140.00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.50 B	140,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	Ziehung.	33,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,00 B	100,00 B
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 B	137,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,75 G	51,00 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108.00 bzG	107,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106.80 G	106.80 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,20 B	140.25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,75 G	321.00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	134.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,75 bz	17,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128.80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.40 B	25.30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317,00 bzB	314,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118.60 bzG	118,10 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	292.00 bz	291.10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,80 bz	137.90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	152,75 bzG	153.00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,30 bzG	99.90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167,50 bz	165,25 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,25 bz	153,60 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35.80 bz	35,75 bz
Ungarische Loose	—	—	227,00 G	227,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,90 bzG	59.60 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118.40 bz	117,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112.70 bzG	112.80 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,75 bzG	120.80 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,70 bz	109,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,30 bzG	90,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,50 bzG	56,10 ebzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,10 bz	87.20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	38,10 bzG	37,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,90 bzG	113,90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225.25 bzG	225,30 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	167,50 bz	167,00 B
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105,40 bz	105.00 bzG
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	71,90 bz	71,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	155,90 bz	155,70 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	73,80 bzG	73,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	118.30 bzG	116.40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,50 bzB	24,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	141.30 bz	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88.70 bz	87,70 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	132,90 bz	132,40 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,90 bzB	59,80 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,70 bzG	79,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	94,75 bzG	94,60 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	158,25 ebz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/1	128.25 bz	127.90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61.30 G	61,30 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	109,50 bz	109,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	68.90 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	83,00 bz	82,50 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	29.60 bzG	29.30 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64.40 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,40 bz	123,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,00 bzG	67,10 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,00 ebzG	119.80 ebz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	89,60 G	90,10 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	94,50 G	94,80 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,75 bz	29,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	44,90 bz	45,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,70 G	74,60 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	165,40 bz	167,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,70 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,25 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,25 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,60 bz	106,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,25 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,75 bz	101,70 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104.00 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	105,80 bz
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 bzB	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,40 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103.90 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,40 G	101.40 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61.25 bzG	61,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,60 G	87,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.10 G	102,25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,50 ebzB	82,50 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83.75 bzG	83,75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104.70 bzG	104.70 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76.25 ebzG	76.00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68.10 G	68.10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74.40 bzG	74.40 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59.80 ebzG	60,00 ebzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,70 bzB	82.60 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	102.00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88.25 bzB	88.25 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87.30 G	87.20 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,30 B	85,40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61.20 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103.10 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,80 bz	96,60 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,75 bz	82,25 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104.00 bzB	103.50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,75 bzG	82,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,75 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bzB	89,00 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,70 bz	95,75 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,10 bz	97,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88.70 bz	88,40 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bz	87,80 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,00 bz	59,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,80 bz	91,25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,60 bz	96,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,30 bz	81,20 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95.75 bz	95,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,25 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	100.40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	100,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 B	100,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79.30 bzG	79.20 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65.90 bz	65,75 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,20 bz	83.40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,60 G	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.50 bzB	105,60 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,80 G	112,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 G	90,50 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,80 G	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,60 G	102,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,50 bzG	112,50 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,60 bzG	96,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,20 bzB	115,20 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,80 bzG	106,90 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,50 bzG	95,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 G	81,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	4	1/1	82,50 bzG	82,50 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121,75 G	121,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,00 bzG	170,25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,00 B	98,75 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	106,90 bzG	106,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,30 G	103,25 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,50 bz	157,00 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,00 bzG	170,50 G
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,75 bzG	132,80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,50 bzG	111,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	221,75 bz	221,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,40 bzG	137,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,80 bzG	75,30 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,60 bzG	90,10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 G	113,50 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	181,60 G	182,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,40 bzG	9,60 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,50 bzB	139,40 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,50 B	117,00 bz
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	101,80 bzG	100,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	118,50 bzG	118,90 bz
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	168,50 G	169,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,50 bzG	71,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	107,30 G	107,30 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	161,75 G	162,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	38,90 bz	38,30 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,50 bzG	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,10 bz	119,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,00 B	139,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	105,80 bzB	105,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,25 ebzG	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,90 bz	583,00 bz
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,10 G	140,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	58,95 bz	58,75 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 ebzG	112,50 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,25 bzG	123,50 bzB
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	269,00 bzG	268,50 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,25 bz	118,25 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,60 bzB	117,75 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	172,00 bzG	172,50 B
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	174,10 bz	174,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	47,50 G	47,50 G
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93.50 bzG	93,50 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,50 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	146,25 bzG	145,75 bz
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	95,10 bzG	95,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	65,50 bzG	65,00 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,80 bz	28,25 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	83,25 bzG	82,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,00 bzG	88,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	838,00 bzG	838,50 G
Giesel. Cementfabr.	—	10½	1/1	160,70 bzB	160,70 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	154,50 bzG	155,90 bz
Gruson-Werk	7½	—	1/7	269,00 bz	267,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	131,00 G	131.00 B
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	136,10 G	136.20 B
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	131,00 bzG	131,00 B
Laurahütte	½	—	1/7	125,60 bz	124.70 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	58,25 bz	58,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	136,50 bzG	135,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	103,60 bzG	102,00 B
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	179,80 bzG	169,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,00 bzB	129.25 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	144,00 B	— —
Redenhütte	0	0	1/7	117 75 bzG	115,00 bzG
Schering	20	24	1/1	417,00 bzG	415,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,50 bzG	131,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	108.75 G	108,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,00 bzB	36,20 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	216.00 bzG	216,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	139,50 bzG	139,90 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	140.00 bzG	141,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	186,50 bzG	186,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	106,75 bz	106,75 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	126,60 bz	126,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,25 G	103,00 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,75 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,30 G	106,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	114,00 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,60 bzG	103,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,35 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,70 bz
New-York vista.	5	— —	419,50 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	198,70 bz	198,70 bz
dto. dto. 3 M.	5	197,00 bz	196,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	165,75 bz	165,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	164,90 bz	164,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	199,25 bz	199,40 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1¾ %.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	83¾	— —
Russische Anl. 1880	83⅜	— —
dto. dto. 1884	97¾	— —
Disconto-Command.	221	— —
Dortmunder Union	82	— —
Laurahütte	125	— —
Oesterr. Credit	163½	— —
Franzosen	109½	— —
Lombarden	45⅛	— —
Russische Noten	200	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.